

## Lektüre gegen das Fremdbestimmtsein

Unsere digitale Gesellschaft kennt zahlreiche Phänomene. Viele sind bisher tatsächlich unbekannt gewesen, viele erscheinen uns als „neu“ (tatsächlich aber haben sich bloß Parameter geändert) und viele muten an, als gingen sie mit einer Reihe heftiger Konsequenzen - meist negativer - einher. Kurt Galle´ zieht in seinem neuen Buch gegen Undifferenziertheiten zu Felde. Zwar weckt der Titel *Fremdbestimmt* auf ersten Blick negative Assoziationen, eine vermeintlich düstere Grundstimmung löst sich bei eingehender Beschäftigung mit den von ihm dargebotenen Inhalten aber zunehmend auf.

Der Autor ist ein exakter Beobachter unserer Informations- und Kommunikationswelt mit all ihren eigenartigen Begleiterscheinungen. Seine Wahrnehmungen sind zutreffend und pointiert, immer fokussiert. Er regt an zu Reflexionen über den „Homo digitalis“ und was aus diesem wird oder werden könnte. Kurt Galle´ - im Dekonstruieren und Durchblicken komplexer Sachverhalte stets exzellent - nimmt die Leser mit auf einen Streifzug durch digitale Öffentlichkeiten. Er benennt Auffälligkeiten, beurteilt diese aber nicht. Galle zeigt auf, ohne Mahner zu sein, was die einzelnen Kapitel – von Alltag über Wissenschaft bis zu Medien, Kultur und Politik – kurzweilig macht. Ein handliches Buch, das – zur richtigen Zeit – zum Nach- und Vordenken anregt.

Heinz M. Fischer

Leiter des Instituts für Journalismus & PR, FH JOANNEUM

### **FH-Prof. Mag. Dr. Heinz M. Fischer**

Leiter des Studienganges und des Institutes Journalismus und Public Relations (PR)

Leiter des Lehrganges Public Communication

Leiter des Lehrganges Visuelle Kommunikation und Bildmanagement

Vorsitzender des Departments Medien und Design

**FH | JOANNEUM**  
University of Applied Sciences

FH JOANNEUM

Alte Poststraße 152

8020 Graz

Tel.: +43(0)316-5453/8670

E-Mail: [heinz.fischer@fh-joanneum.at](mailto:heinz.fischer@fh-joanneum.at)

Web: <https://www.fh-joanneum.at/institut/journalismus-und-public-relations/>